

Information zur Erhebung personenbezogener Daten nach der DSGVO für Bewerberinnen und Bewerber

Sehr geehrte Bewerberinnen, sehr geehrte Bewerber,

im Zuge des Bewerbungsprozesses teilen Sie uns möglicherweise sehr persönliche Informationen über sich mit. Wir möchten Sie mit diesem Schreiben darüber informieren, wie wir Ihre Daten handhaben und welche Rechte Sie im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung in unserem Unternehmen haben.

I. Kontaktdaten

Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V.
Felix-Hausdorff-Str. 2
17489 Greifswald
Tel.: +49 3834 - 554 300
Fax: +49 3834 - 554 301
E-Mail: welcome@inp-greifswald.de

Angaben zur Person des Datenschutzbeauftragten

Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V.
Felix-Hausdorff-Str. 2
17489 Greifswald
Nadja Dahlhaus
Tel.: +49 3834 - 554 313
Fax: +49 3834 - 554 301
E-Mail: dahlhaus@inp-greifswald.de

Aufsichtsbehörde

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Lennéstraße 1 , 19053 Schwerin
Telefon 0385 59494 0
E-Mail-Adresse info@datenschutz-mv.de

II. Verarbeitungsrahmen

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten wie nachfolgend aufgeführt grundsätzlich im direkten Kontakt mit Ihnen. Darüber hinaus und soweit es für die Beurteilung Ihrer Bewerbung erforderlich ist, verarbeiten wir ggf. von anderen Stellen oder von sonstigen Dritten oder öffentlich zugänglichen Quellen zulässigerweise erhaltene Daten zu folgenden Zwecken:

- Wir verarbeiten Ihre Daten, wenn dies für die **Durchführung einer vorvertraglichen Maßnahme** gem. Art. 6 (1) b DSGVO i.V.m. § 26 BDSG erforderlich ist.

Dies betrifft folgende vorvertraglichen Zwecke:

- Prüfung und Beurteilung Ihrer Geeignetheit für die zu besetzende Stelle,
- Leistungs- und Verhaltensbewertung im gesetzlich zulässigen Umfang,
- ggfls. Registrierung und Authentifizierung für die Bewerbung über unsere Website,
- ggfls. Erstellung des Arbeitsvertrages,

- Nachweisbarkeit von Transaktionen,
- Reise- und Veranstaltungsmanagement, Reisebuchung und Reisekostenabrechnung, Berechtigungs- und Ausweisverwaltung,
- Kostenerfassung und Controlling,
- vertragsbezogene Kommunikation (einschließlich Terminvereinbarungen) mit Ihnen

Verarbeitet werden in diesem Zusammenhang die Daten, die Sie uns im Bewerbungsschreiben selbst mitteilen. Zur Beurteilung der Geeignetheit für die zu besetzende Stelle verarbeiten wir regulär: Anrede / Geschlecht, Adressdaten, Persönliche Daten, Wohnadresse, Berufliche Tätigkeiten, Gegenwärtige Arbeitsstelle, Staatsangehörigkeit, Berufsqualifikation, Berufserfahrung, Beginn / Beendigung eines Arbeitsverhältnisses, Berufliche Entwicklung, Elterneigenschaft, Geburtsdatum.

Die Daten sind für die ordnungsgemäße Durchführung des Auswahlverfahrens erforderlich. Wenn Sie uns die Angaben nicht mitteilen, können wir Ihre Bewerbung möglicherweise nicht berücksichtigen. Eine gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten besteht nicht.

- Wir verarbeiten Ihre Daten, wenn Sie uns eine **Einwilligung** gem. Art. 6 (1) a DSGVO oder gem. Art. 9 (2) a DSGVO erteilt haben.

Eine Einwilligung können Sie erteilen für:

- Einholung von Referenzen bei früheren Arbeitgebern
- Einwilligung zur längeren Speicherung Ihrer Bewerbung in einem Bewerberpool für spätere Vakanzen

Eine Einwilligung zur Datenverarbeitung holen wir uns ggf. gesondert bei Ihnen ein. Ihre erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

- Sollte ein lebensbedrohlicher Notfall eintreten und Sie ärztliche Hilfe benötigen, stützen wir die Verarbeitung Ihrer Daten auf Art. 6 (1) lit. d DSGVO um Ihre **lebenswichtigen Interessen** zu schützen.

Dies umfasst insbesondere die Weitergabe von relevanten Daten an Rettungssanitäter, Ärzte oder andere Rettungskräfte.

- Gegebenenfalls erfolgt die Datenverarbeitung in unserem **berechtigten Interesse** gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Unser berechtigtes Interesse zur Datenverarbeitung ist:

- Betrugsprävention;
- Maßnahmen zur Gewährleistung und Verbesserung der Sicherheit von IT-Systemen;
- Maßnahmen zum Schutz unseres Unternehmens vor rechtswidrigen Handlungen;
- Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen;
- interne Verwaltungszwecke, insbesondere der Austausch innerhalb unseres Unternehmens;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten- ggf. Weitergabe an für uns tätige Rechtsvertreter;
- Sicherung eines einheitlichen Bewerbermanagements und einheitlicher Qualitätsstandards innerhalb unseres Unternehmens

Bei der Datenverarbeitung in unserem Unternehmen werden keine automatischen Bewertungssysteme eingesetzt.

III. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern die für die Bewerbung erhobenen Daten bis zum Ablauf der Frist von 6 Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Nach Ablauf dieser Frist werden die für die

Bewerbung erhobenen Daten gelöscht bzw. wenn ein Löschen nicht möglich ist, werden sie gesperrt. Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung personenbezogener Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht. Sollte der Kontakt zu uns über eine Agentur oder Berater erfolgt sein, speichern wir Ihre Stammdaten bis zum Vertragsablauf mit dem Vermittler zur Prüfung von Provisionsansprüchen.. Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt und zur Erstellung des Arbeitsvertrages genutzt.

IV. Weitergabe und Auslandsbezug

- **Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Die von uns erhobenen Daten werden unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften ggf. zweckbezogen auch an Dritte weitergeleitet. Mögliche Empfänger sind:

- Betriebsrat
- Gleichstellungsbeauftragte
- eigene Rechtsvertreter

- externe Auftragsverarbeiter gem. Art. 4 Nr. 8 DSGVO
 - IT-Dienstleister
 - Aktenvernichtungsunternehmen
 - Websiteadministrator

- Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland erfolgt nicht und ist nicht beabsichtigt.

V. Ihre Rechte

Als betroffene Person haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Dies sind

- Recht auf Auskunft über die bei uns zu Ihnen gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung der Daten, wenn keine Rechtsgrundlage für eine weitere Speicherung vorliegt (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten auf bestimmte Zwecke (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 21 DSGVO).

Beruhet die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung, dann haben Sie das Recht, die von Ihnen erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der erteilten Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Gesonderte Information über das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f der DSGVO (Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen der verantwortlichen Stelle oder eines Dritten) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Dies trifft zu für:

- Betrugsprävention;
- Maßnahmen zur Gewährleistung und Verbesserung der Sicherheit von IT-Systemen;
- Maßnahmen zum Schutz unseres Unternehmens vor rechtswidrigen Handlungen;
- Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen;
- interne Verwaltungszwecke, insbesondere der Austausch innerhalb unseres Unternehmens;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten- ggf. Weitergabe an für uns tätige Rechtsvertreter;
- Sicherung eines einheitlichen Bewerbermanagements und einheitlicher Qualitätsstandards innerhalb unseres Unternehmens

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Daneben haben Sie nach Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde finden Sie unter Ziffer I.

Schließlich haben Sie das Recht, sich jederzeit an unsere Datenschutzbeauftragte zu wenden. Diese ist hinsichtlich Ihrer Anfrage zur Verschwiegenheit verpflichtet, soweit es um die Verarbeitung Ihrer Daten geht.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie ebenfalls unter den in Ziffer I genannten Kontaktdaten.